



## Grammatische Möglichkeiten des Ausdrucks von Konzessivität (Übersicht)

KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ HS<sup>1</sup> mit <i>Präpositionalphrase</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>trotz + G (/ D)</b></li> <li>▶ <b>ungeachtet + G</b></li> <li>▶ <b>zum Trotz<sup>2</sup> + D</b></li> <li>▶ <b>auch / selbst bei + D</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ mit Dativ nur umgangssprachlich</li> <li>▶ schriftsprachlich</li> <li>▶ immer nachgestellt!</li> <li>▶ zum Ausdruck einer oppositionellen Haltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Trotz</b> eines Muskelrisses spielte Kahn bis zum Ende.</li> <li>▶ <b>Ungeachtet</b> der Sturmwarnung fuhr er aufs Meer.</li> <li>▶ Den Warnungen seines Trainers <b>zum Trotz</b> war Boris in der Nacht vor dem Finale auf einer Party.</li> <li>▶ <b>Auch / Selbst</b> bei schlechtem Wetter wollte er auf den Großglockner steigen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ HS &amp; (<i>Subjunktor</i> + NS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>obwohl</b></li> <li>▶ <b>obgleich</b></li> <li>▶ <b>obschon</b></li> <li>▶ <b>obzwar</b></li> <li>▶ <b>ungeachtet der Tatsache, dass ...</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ NS vor- oder nachgestellt [1,2]</li> <li>▶ häufigster konzessiver Subjunktor</li> <li>▶ nur schriftsprachlich in gehobenem Sprachgebrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] <b>Obwohl</b> er verletzt war, gewann Boris das Finale.</li> <li>▶ [2] Boris gewann das Finale, <b>obwohl</b> er verletzt war.</li> <li>▶ <b>Obgleich</b> er seit langem in Budapest wohnt, kennt er sich mit ungarischen Speisen nicht besonders gut aus.</li> <li>▶ <b>Ungeachtet der Tatsache, dass</b> er ein verletztes Knie hatte, gewann Boris das Finale.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>wenn ... auch — (so) doch</b></li> <li>▶ <b>auch / selbst wenn — (so) (doch)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ zwischen <i>wenn</i> und <i>auch</i> können andere Satzteile treten [1]</li> <li>▶ <i>auch wenn</i> wird nicht getrennt [2]</li> <li>▶ durch <i>noch so</i> kann der Gegengrund besonders betont werden [1,2]</li> <li>▶ NS vor- oder nachgestellt [2,3]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] <b>Wenn</b> sie <b>auch noch so</b> viel übt, (<i>so</i>) wird sie <b>doch</b> keine Geigen-Virtuosin.</li> <li>▶ [2] <b>Auch wenn</b> sie <b>noch so</b> viel übt, (<i>so</i>) wird sie (<b>doch</b>) keine Geigen-Virtuosin.</li> <li>▶ [3] Sie wird keine Geigen-Virtuosin, <b>auch wenn</b> sie <b>noch so</b> viel übt,</li> </ul>

1Abkürzungen: HS: Hauptsatz, NS: Nebensatz; HS1: 1. Hauptsatz, HS2: 2. Hauptsatz; &: Satzverbindung

2Die akzentuierte Silbe ist unterstrichen.



KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>so / wie + ADVERB ... auch (immer) — (so) (doch)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <i>so</i> oder <i>wie</i> in Kombination mit einem Adverb und <i>auch</i> (immer)</li> <li>▶ NS vor- [1] oder nachgestellt [2]</li> <li>▶ bei vorangestelltem NS wird im HS die Position 1 noch einmal besetzt [1, 3]</li> <li>▶ bei vorangestelltem NS kann im HS auch <i>so</i> und/oder <i>doch</i> auftauchen [3]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] <b>Wie / So</b> schön sie <b>auch (immer)</b> ist, ich heirate sie nicht.</li> <li>▶ [2] Ich heirate sie nicht, <b>wie / so</b> schön sie <b>auch</b> ist.</li> <li>▶ [3] <b>Wie</b> schön sie auch ist, <b>so</b> heirate ich sie <b>doch</b> nicht.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>W-WORT ... auch (immer) —</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ in Kombination Fragewort (W-Wort) und <i>auch (immer)</i></li> <li>▶ NS vor- [1] oder nachgestellt [2]</li> <li>▶ bei vorangestelltem NS wird im HS die Position 1 noch einmal besetzt [1]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] <b>Wer</b> er <b>auch (immer)</b> ist, ich traue ihm nicht.</li> <li>▶ [2] Ich traue ihm nicht, <b>wer</b> er <b>auch (immer)</b> ist.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ (<i>mögen</i> + HS1) &amp; HS2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>mögen ... auch -- (so) (doch)</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ flektiertes Modalverb <i>mögen</i> immer am Anfang des <i>mögen</i>-HS [1, 2, 3]!</li> <li>▶ <i>mögen</i>-HS nennt unwirksamen Grund</li> <li>▶ <i>mögen</i>-HS kann auch nach HS2 stehen [2]</li> <li>▶ bei vorangestelltem <i>mögen</i>-HS kann im HS2 auch (<i>so</i>) ... <i>doch</i> auftauchen [3]</li> <li>▶ bei vorangestelltem NS wird im HS die Position 1 noch einmal besetzt [1,3]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] <i>Magst</i> du auch noch so viel jammern, ich leihe dir mein Fahrrad nicht.</li> <li>▶ [2] Ich leihe dir mein Fahrrad nicht, <i>magst</i> du auch noch so viel jammern.</li> <li>▶ [3] <i>Mochte</i> er auch noch so viel jammern, <i>so</i> lieh ich ihm mein Fahrrad (<i>doch</i>) nicht.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ HS1 &amp; (<b>Konjunktoren</b> + HS2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>zwar — aber / doch / jedoch</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <i>zwar</i> steht in HS1, <i>aber/doch/jedoch</i> in HS2</li> <li>▶ <i>zwar</i>-HS nennt unwirksamen Grund</li> <li>▶ <i>zwar</i> steht in Pos. 1 [2] oder im Mittelfeld [1]</li> <li>▶ <i>aber</i> steht in Pos. 0 oder im Mittelfeld [1]</li> <li>▶ <i>jedoch</i> steht in Pos. 1 oder im Mittelfeld [3]</li> <li>▶ <i>doch</i> steht nur in Pos. 0 [2]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] Karl war <b>zwar</b> ein stilles Kind, er konnte <b>aber / aber</b> er konnte auch sehr energisch werden.</li> <li>▶ [2] <b>Zwar</b> war Karl ein stilles Kind, <b>doch</b> er konnte auch sehr energisch werden.</li> <li>▶ [3] <b>Zwar</b> war Karl ein stilles Kind, <b>jedoch</b> konnte er / er konnte <b>jedoch</b> auch sehr energisch werden.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ HS1 &amp; (<b>Adverb</b> + HS2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>trotzdem</b></li> <li>▶ <b>dennoch</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Adverb nimmt Bezug auf den in HS1 genannten unwirksamen Grund; die unerwartete Folge wird in HS2 ausgedrückt</li> <li>▶ Stellung der Adverbien: entweder Pos. 1 [1] oder im Mittelfeld [2]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ [1] Clara war erkältet. <b>Trotzdem / Dennoch</b> hat sie gestern gesungen.</li> <li>▶ [2] Clara war erkältet. Sie hat gestern <b>trotzdem</b> gesungen.</li> </ul>

